

Ä-Antrag: Die Bürgerfreundlichkeit der Ausschilderung im Bereich der öffentlichen Mobilität deutlich verbessern – als erstes am Hauptbahnhof

Der Stadtrat fordert die Stadtverwaltung auf, durch regelmäßige Kontrollen die Beschilderungen und die Lesbarkeit der Schilder auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Magdeburg auf hohem Standard und bestmöglicher Erkennbarkeit und Lesbarkeit zu halten und zu entwickeln.

Am Hauptbahnhof Magdeburg / Willy-Brandt-Platz wird in Anlehnung und Konkretisierung des Beschlusses „Erneuerung des touristischen Informations- und Wegeleitsystems der Landeshauptstadt Magdeburg“ (DS 0307/22):

1. Die Erneuerung des touristischen Informations- und Wegeleitsystems der Landeshauptstadt Magdeburg beginnt am Hauptbahnhof Magdeburg;
2. eine Orientierungsstele wird installiert: „Richtung Innenstadt“. Alternativ „Richtung Stadtmitte“- mit gerundeten Wegangaben in Metern und (normalen) Gehminuten;
3. gleiches wird für die Fahrradfahrer gemacht;
4. auf der Stele wird aufgeführt, welche Straßenbahnlinien (mit ihren Zielen) Am Hauptbahnhof abfahren. Als mittelfristiges Ziel wünscht sich der Stadtrat ein diesbezügliches dynamisches Echtzeit-Anzeige-System mit Betrieb durch regenerative Energien;
5. das Schild mit der Angabe „720m“ Wird rückstandsfrei entfernt. Stattdessen wird auf den in Sichtweite befindlichen Container der Tourist Information mit dessen Öffnungszeiten hingewiesen;
6. das Schild „Zentrum Stadtfeld“ ersatzlos entfernt. (Der Willy-Brand-Platz ist nicht das „Zentrum Stadtfeld“);
7. das gelbe Schild mit diffusen Angaben für Radfahrer wird rückstandsfrei entfernt und entsprechende klare Angaben auf der Orientierungsstele gegeben;
8. vom Laternenmast sind die Aufkleber rückstandsfrei zu entfernen;
9. es wird nach dem Prinzip verfahren, das die Orientierungsstele sichtbar und nach dem Verlassen des Hauptbahnhofs sofort erkennbar aufgestellt wird;
10. die Möglichkeit eine zentrale Infotafel unter dem Dach „Herzlich Willkommen in der Otto- und Zukunfts-Stadt Magdeburg“ werden geprüft und genutzt. Wird von der Stadtverwaltung diese Option nicht genutzt, so wird diese ohne Aufforderung im Stadtrat darüber mit der Angabe Ihrer entsprechenden Überlegungen berichten;
11. die Möglichkeiten von temporären Ergänzungen zu bestimmten Ereignissen wie zum Beispiel „Lichterwelt Magdeburg“, „Home of Intel“, „Studienfreundliche Stadt“, „Hauptstadt der Frühaufsteher“ werden geprüft und wo möglich realisiert. Hierüber berichtet die Verwaltung einmal nach Abschluss jedes Kalenderjahres mit einem schriftlichen Bericht gegenüber dem Stadtrat.

Begründung:

Erst kürzlich wurde die Stadt Magdeburg als „barrierefrei geprüfter Tourismusort“ ausgezeichnet. Wir wollen uns nicht auf dem Erreichten ausruhen, wir wollen auch dabei besser werden.

Auch deshalb möge der Stadtrat in Erweiterung zum Antrag „Barrierefreiheit vor dem Hauptbahnhof realisieren“ (A0134/22) und den beschriebenen Konkretisierungen des Beschlusses „Erneuerung des touristischen Informations- und Wegeleitsystems der Landeshauptstadt Magdeburg“ (DS 0307/22) auch diese Verbesserungen beschließen, priorisieren und zeitnah realisieren.

Denn der Hauptbahnhof und der Willy-Brandt-Platz sind für Besucher / Touristen unserer Stadt der wichtige „erste Eindruck“ von Magdeburg. Für sie sind Beschilderungen wichtig, um sich schnell und unkompliziert zurecht zu finden. Daher bedarf es dringend einer Verbesserung der

Beschilderung Hauptbahnhof. Der derzeitige Zustand ist einer Landeshauptstadt unwürdig!
(siehe Foto)

Bernd Heynemann
Stadtrat CDU-Ratsfraktion



Die Beschilderung am Hauptbahnhof auf dem Willy-Brandt-Platz im Juli 2022